

# Niederschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Herschweiler-Pettersheim**

vom **09. Dezember 2016** von **19.00** bis **20.15 Uhr**

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17  
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2  
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Klaus Drumm, Beigeordneter Herbert Kurz
und die Ratsmitglieder:	Rüdiger Becker, Burkhard Böhnlein, Martin Conrad, Heiko Dörr, Gerd Hauter, Volker Hopp, Thomas Huber, Helma Körbel, Heidi Pfaff, Ines Schmidt, Jürgen Schmitt, Michael Schmitt und Klaus Zimmer
Entschuldigt fehlen:	1. Beigeordnete Margot Schillo und Fred Weyrich
Unentschuldigt fehlen:	-

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: -

Ferner anwesend: -

-----

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

**Tagesordnung:**

**A. Öffentliche Sitzung**

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes,
2. Einwohnerfragestunde,
3. Neubesetzung der Ausschüsse
  - a) Wahl eines Mitgliedes für den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss,
  - b) Wahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern für den Kindertagenausschuss,
4. Breitbandausbau im Landkreis Kusel;  
Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ an die Verbandsgemeinde,
5. Erneuerung der Beleuchtung im alten Teil der Kindertagesstätte;  
Auftragsvergabe für Planung und Ausschreibung,
6. Sitzungstermine 2017,
7. Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO,
8. Informationen,

**B. Nichtöffentliche Sitzung**

9. Grundstücksangelegenheit (neu aufgenommen).

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Ortsbürgermeister Drumm, dass er wegen dem entschuldigtem Fehlen eines Beschäftigten der Verbandsgemeindeverwaltung die Protokollführung übernimmt. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

Weiterhin beantragt Ortsbürgermeister Drumm, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 9 „Grundstücksangelegenheit“ zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung stimmt der Ortsgemeinderat einstimmig zu.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Herschweiler-Pettersheim** am **09.12.2016**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes

 öffentlich  nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Das Ratsmitglied Dominik Zastrau hat wegen Wegzuges sein Ratsmandat niedergelegt. Aufgrund der bei der Kommunalwahl festgestellten Reihenfolge rückt Herr Klaus Zimmer in den Ortsgemeinderat nach.

Ortsbürgermeister Drumm verliest die Niederschrift und verpflichtet Herrn Klaus Zimmer per Handschlag als neues Ratsmitglied. Die gefertigte Niederschrift wird von Ratsmitglied Zimmer und Ortsbürgermeister Drumm unterschrieben.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Herschweiler-Pettersheim** am **09.12.2016**

---

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Einwohnerfragestunde

öffentlich

nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Da von den beiden anwesenden Bürgern keine Fragen gestellt wurden und auch dem Ortsbürgermeister keine schriftlichen Anfragen vorliegen, ist dieser Tagesordnungspunkt damit erledigt.

Tages-	Beratungsgegenstand
ordnungs- punkt Nr. 3	Neubesetzung der Ausschüsse a) Wahl eines Mitgliedes für den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss b) Wahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern für den Kindergartenausschuss

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Drumm trägt vor, dass durch die Mandatsniederlegungen von den bisherigen Ratsmitgliedern Anette Schmidt und Dominik Zastrau die vorgenannten Ausschüsse nicht mehr komplett sind und durch die entsprechenden Wahlen wieder vervollständigt werden sollen. Da es sich bei den beiden ausgeschiedenen Ratsmitgliedern um Mitglieder der SPD-Fraktion gehandelt hat, hat auch die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion schlägt als Mitglied für den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss das Ratsmitglied Heiko Dörr vor.

Zudem werden die Ratsmitglieder Michael Schmitt und Klaus Zimmer als stellvertretende Mitglieder des Kindergartenausschusses vorgeschlagen.

Sodann wählt der Ortsgemeinderat die vorgeschlagenen Personen in die entsprechenden Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 2

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Breitbandausbau im Landkreis Kusel; Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ an die Verbandsgemeinde

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Zur besseren Versorgung mit Breitbandinfrastruktur, insbesondere in ländlichen Räumen, stellen Bund und Land Fördermittel zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Landkreis Kusel den flächendeckenden Auf- bzw. Ausbau von Internet-Zugangnetzen der nächsten Generation (Glasfaserausbau) im Kreisgebiet.

Hierzu wurde seitens des Landkreises die Firma MICUS Strategieberatung GmbH in Düsseldorf beauftragt, entsprechende Planungen zum Netzausbau zu erstellen und Förderanträge für das Bundes- und das Landesförderprogramm vorzubereiten. Förderfähig sind die Gebiete in den Gemeinden, die derzeit als unterversorgt (weniger als 30Mbit/s) gelten und in denen auch in den kommenden 36 Monaten kein Ausbau durch einen Netzbetreiber geplant ist. Nach den Ermittlungen von MICUS sind dies in der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler bis auf Hüffler und Krottelbach alle Ortsgemeinden.

Es kann je nach örtlichen Voraussetzungen eine Förderhöhe von bis zu 90 % erreicht werden. Der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers, also der beteiligten Gemeinden, muss mindestens 10% betragen.

Der Landkreis Kusel würde als Antragsteller und Projektkoordinator auftreten. Er trägt die Kosten für die Beratungsleistung der Firma MICUS und die Personal- und Sachkosten des eigenen Personals, das mit der Aufgabe „Breitbandförderung“ betraut ist.

Die Versorgung mit Breitband obliegt den Gemeinden, sprich im Landkreis Kusel den Ortsgemeinden und Städten. Der Landkreis kann im dringenden öffentlichen Interesse gemeindliche Aufgaben übernehmen, die über den örtlichen Rahmen oder die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden hinausgehen.

Die Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden im Landkreis Kusel wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Konken am 27.09.2016 über den Themenkreis informiert.

Damit die Aufgabenstellung zielgerichtet, gebündelt, koordiniert und pragmatisch erledigt werden kann, wird seitens des Landkreistages Rheinland-Pfalz empfohlen, dass die Ortsgemeinden die Aufgabe der Breitbandversorgung von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinden gemäß § 67 Abs. 5 GemO übertragen. Dazu sind Beschlüsse der Ortsgemeinderäte sowie die Zustimmung des Verbandsgemeinderates notwendig.

Die Ortsgemeinden wurden mit Schreiben der Kreisverwaltung Kusel vom 28.09.2016 gebeten, entsprechende Entscheidungen herbeizuführen. Eine Beschlussvorlage wurde den Ratsmitgliedern überlassen.

Es ist zutreffend, dass nach der obenstehenden GemO-Vorschrift Aufgaben der Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde übertragen werden können und die Verbandsgemeinde dem zustimmen muss.

Die Verwaltung ist wie die Kreisverwaltung der Meinung, dass diese Aufgabenwahrnehmung zentral von den Verbandsgemeinden erfolgen soll. Allerdings kann es sich nach Auffassung der Verwaltung zunächst nur um administrative Angelegenheiten, die für die Einreichung der Förderanträge erforderlich sind, handeln. Finanzierungsfragen sind in einem späteren Schritt zwischen Kreis, Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde zu vereinbaren.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim überträgt die Aufgaben der Breitbandversorgung auf die Verbandsgemeinde im Sinne von § 67 Abs. 5 GemO unter der Maßgabe, dass es sich zunächst nur um administrative Aufgabenerledigungen handelt, die für die Einreichung der Förderanträge erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Ja 15	Nein 0	Enthaltung 0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Herschweiler-Pettersheim** am **09.12.2016**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Erneuerung der Beleuchtung im alten Teil der Kindertagesstätte; Auftragsvergabe für Planung und Ausschreibung

 öffentlich       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Drumm stellt die beiden Angebote der Ingenieurbüros Megaron und CTI vor. Er erläutert auch, dass entgegen der früheren Annahme ab 1. Januar 2017 wieder Anträge auf Zuweisung gestellt werden können, wenn entsprechende energiesparende Auflagen erfüllt werden. Finanzschwache Kommunen können so Zuschüsse bis zu 52 v.H. bekommen.

Nach eingehender Diskussion über die Vor- und Nachteile der beiden Angebote beschließt der Ortsgemeinderat, das Angebot der Fa. CTI anzunehmen. Dies hauptsächlich deshalb, weil das Angebot des Büros Megaron keine konkreten Angaben zu den Fachingenieurleistungen erhält.

## Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
	13	0	2
(Sonderinteresse o.ä.)			



Sitzung des Ortsgemeinderates **Herschweiler-Pettersheim** am **09.12.2016**

---

Tages- ordnungs- punkt Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Sitzungstermine 2017

öffentlich                       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Drumm gibt dem Ortsgemeinderat die geplanten Sitzungstermine des Ortsgemeinderates für das Jahr 2017 bekannt. Zudem verweist er auf die vorgesehene Einwohnerversammlung, die im Zeitraum April/Mai 2017 stattfinden soll und auf die beiden Wahltermine für die Wahl des Landrates und des Bundestages hin.

Die vorgeschlagenen Termine werden vom Ortsgemeinderat zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Herschweiler-Pettersheim** am **09.12.2016**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	Beratungsgegenstand
	Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

 öffentlich       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Ortsgemeinde wurde folgende Spende angeboten bzw. bereits geleistet:

Name, Anschrift des Spenders	Art der Spende	Betrag	Verwendungszweck	Beziehungsverh. zum Spender
Volksbank Glan- Münchweiler Bahnhofstraße 2 a, 66907 Glan- Münchweiler	Geldspende	100 €	SPENDE AUS FOTOWETTBEWERB 2016 ZUGUNSTEN DES KINDERGARTENS REGENBOGEN	-Hausbank-

Gem. § 94 Abs. 3 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme oder die Vermittlung der Spende. Der Kommunalaufsicht wurde die Zuwendung angezeigt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der vorgenannten Spende zu.

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
X	15	0	0
(Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Herschweiler-Pettersheim** am **09.11.2016**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 8	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich       nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Drumm unterrichtet den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Ortsbürgermeister Drumm verpflichtet die Ratsmitglieder für ihre Tätigkeit im Wahlvorstand für die Stichwahl am 18.12.2016.
- Die Firma Jung aus Kusel hat das Pflaster am Langenacker gegen einen Asphaltbelag ausgetauscht, die Querrinne am Sportplatz hat sie ebenfalls fertig gestellt sowie einen Graben entlang des Neubaugebietes gezogen, damit die daneben liegende Wiese abtrocknen kann. Am Ende der Stichstraße in der Buchwaldstraße wurde der defekte Wasserabfluss durch das Setzen eines Revisionsschachtes und eines neuen Straßeneinlaufs wieder hergestellt. Das alte defekte aufwendige Bauwerk wurde zugeschüttet.
- In der Kita wurde eingebrochen. Es wurde nichts entwendet aber ein relativ hoher Sachschaden hinterlassen.
- Zum 30. Juni 2016 hatte die Ortsgemeinde 46 Stationierungseinwohner.
- Die Gräber auf dem Friedhof sind weitestgehend abgeräumt.
- Das Geländer an der Friedhofshalle ist montiert.
- Der Zaun für den Friedhof wurde bereits geliefert und wird in der nächsten Zeit montiert.
- Am 15.12.2016 ist die nächste Besprechung in Glan-Münchweiler zum Neubaugebiet „Zur Villa Rustica“, unter Beteiligung von Bürgermeister Schillo, den Werken, der Finanzabteilung und dem Ingenieurbüro Decker.